

Jesaja 66

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 So spricht Jehova: Der Himmel ist mein Thron, und die Erde der Schemel meiner Füße. Welches ist das Haus, das ihr mir bauen könntet, und welches der Ort zu meiner Ruhestätte? **2** Hat doch meine Hand dieses alles gemacht, und alles dieses ist geworden, spricht Jehova. Aber auf diesen will ich blicken: auf den Elenden und den, der zerschlagenen Geistes ist, und der da zittert vor meinem Worte. **3** Wer ein Rind schlachtet, erschlägt einen Menschen; wer ein Schaf opfert, bricht einem Hunde das Genick; wer Speisopfer opfert: es ist Schweinsblut; wer Weihrauch als Gedächtnisopfer darbringt, preist einen Götzen. So wie diese ihre Wege erwählt haben und ihre Seele Lust hat an ihren Scheusalen, **4** ebenso werde *ich* ihre Mißgeschicke erwählen und ihre Schrecknisse über sie bringen; weil ich gerufen, und niemand geantwortet hat, geredet, und sie nicht gehört haben, sondern getan was böse ist in meinen Augen, und das erwählten, woran ich kein Gefallen habe.

5 Höret das Wort Jehovas, die ihr zittert vor seinem Worte! Es sagen eure Brüder, die euch hassen, die euch verstoßen um meines Namens willen: Jehova erzeige sich herrlich, daß wir eure Freude sehen mögen! aber sie werden beschämt werden. **6** Stimme eines Getöses von der Stadt her! Stimme aus dem Tempel! Stimme Jehovas, der Vergeltung erstattet seinen Feinden!

7 Ehe sie Wehen hatte, hat sie geboren; ehe Schmerzen sie ankamen, wurde sie von einem Knaben entbunden. **8** Wer hat solches gehört, wer hat dergleichen gesehen? Kann ein Land an *einem* Tage zur Welt gebracht¹, oder eine Nation mit *einem* Male geboren werden? Denn Zion hat Wehen bekommen und zugleich ihre Kinder geboren. **9** Sollte *ich* zum Durchbruch bringen und nicht gebären lassen? spricht Jehova; oder sollte *ich*, der gebären läßt, verschließen? spricht dein Gott.

10 Freuet euch mit Jerusalem und frohlocket über sie, alle, die ihr sie liebet; seid hocheifreut mit ihr, alle, die ihr über sie trauert! **11** auf daß ihr sauget und euch sättiget an der Brust ihrer Tröstungen, auf daß ihr schlürftet und euch ergötzet an der Fülle ihrer Herrlichkeit. **12** Denn so spricht Jehova: Siehe, ich wende ihr Frieden² zu wie einen Strom, und die Herrlichkeit der Nationen wie einen überflutenden Bach, und ihr werdet saugen; auf den Armen³ werdet ihr getragen und auf den Knieen geliebkost werden. **13** Wie einen, den seine Mutter tröstet, also werde *ich* euch trösten; und in Jerusalem sollt ihr getröstet werden. **14** Und ihr werdet es sehen, und euer Herz wird sich freuen; und eure Gebeine werden sprossen wie das junge Gras. Und die Hand Jehovas wird sich kundgeben an seinen Knechten, und gegen seine Feinde wird er ergrimmen.

15 Denn siehe, Jehova wird kommen im Feuer, und seine Wagen sind wie der Sturmwind, um seinen Zorn zu vergelten in Glut und sein Schelten in Feuerflammen. **16** Denn durch Feuer und durch sein Schwert wird Jehova Gericht üben an allem Fleische, und der Erschlagenen Jehovas werden viele sein. **17** Die sich weihen und sich reinigen für die Gärten⁴, hinter *einem* her in der Mitte; die Schweinefleisch essen und Greuel und Mäuse: allzumal werden sie ein Ende nehmen, spricht Jehova.

18 Und ich - ihre Werke und ihre Gedanken sind vor mir. Es kommt die Zeit, alle Nationen und Sprachen zu versammeln; und sie werden kommen und meine Herrlichkeit sehen. **19** Und ich werde ein Wunderzeichen an ihnen tun, und werde von ihnen Entronnene an die Nationen senden, nach Tarsis, Pul⁵ und Lud, die den Bogen spannen, nach Tubal und Jawan⁶, nach den fernen Inseln, die von mir⁷ nicht gehört und meine Herrlichkeit nicht gesehen haben; und sie werden meine Herrlichkeit unter den Nationen verkündigen. **20** Und sie werden alle eure Brüder aus allen Nationen als Opfergabe für Jehova bringen, auf Rossen und auf Wagen und auf Sänften und auf Maultieren und

auf Dromedaren, nach meinem heiligen Berge, nach Jerusalem, spricht Jehova, gleichwie die Kinder Israel das Speisopfer in einem reinen Gefäße zum Hause Jehovas bringen. **21** Und auch aus ihnen werde ich zu Priestern und zu Leviten nehmen⁸, spricht Jehova.

22 Denn gleichwie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor mir bestehen, spricht Jehova, also wird euer Same und euer Name bestehen. **23** Und es wird geschehen: von Neumond zu Neumond und von Sabbath zu Sabbath wird alles Fleisch kommen, um vor mir anzubeten, spricht Jehova. **24** Und sie werden hinausgehen und sich die Leichname der Menschen ansehen, die von mir abgefallen sind; denn ihr Wurm wird nicht sterben und ihr Feuer nicht erlöschen, und sie werden ein Abscheu sein allem Fleische.

Fußnoten

1. And. üb.: kreißend gemacht
2. O. Wohlfahrt
3. Eig. an der Seite
4. d.h. für den Götzendienst, der in den Gärten stattfindet
5. Wahrsch. ist „Put“ zu lesen, wie Hes. 27,10;30,5
6. Griechenland
7. Eig. die meine Kunde
8. O. zu den Priestern und zu den Leviten hinzunehmen